



## **Prüfung der Anspruchsgrundlagen von Baunachträgen**

### **Online – Workshop via ZOOM**

#### Zielgruppe/Ansprechpartner

Mitarbeiter in der öffentlichen Verwaltung bzw. einer öffentlich-rechtlichen Verwaltungsstruktur  
Hoch- und Tiefbauämter, Bauverwaltungen, Vergabestellen, Prüfungsämter, Gebäudemanagement

Dauer nach Absprache

Referent **Dipl.-Ing. Uwe Besecke LL.M**

Honorar: auf Nachfrage

#### Inhaltsübersicht:

- Was ist ein Nachtragsmanagement?
- Wann entsteht ein Baunachtrag?
- Beispiele von Untersuchungen in den öffentlichen Verwaltungen
- Dreiecksverhältnis öffentlicher Auftraggeber – private Auftragnehmer – externe Erfüllungsgehilfen (Besonderheiten HOAI 2013 Anlage 10)
- Prävention, 4 – Augen Prinzip, Befangenheit bei der Prüfung
- Anordnung auf Baustellen und deren Auswirkungen
  - rechtsgeschäftliche Willenserklärungen, Vollmachten nach GemO
  - rechtliche Grundlagen einschl. Rechtsprechung des BGH
  - Anscheins- und Duldungsvollmacht
- 5 – Punkte Methode der Nachtragsprüfung
  - Darlegung – und Beweislast des Auftragnehmers
  - Technische Prüfung der Erfüllungsgehilfen
  - Besonderheiten der HOAI 2013 Anlage 10
  - Interessenlage und Befangenheit
- Vertragsprüfung „dem Grunde nach“
  - Rechtsdienstleistungsgesetz
  - Prüfung der einzelnen Anspruchsarten nach VOB/B und BGB
    - geänderte und zusätzliche Leistungen
    - Bauzeitveränderungen auf Anordnungen
    - Gläubigerverzug
  - unvollständige Leistungsverzeichnisse, Anweisungen auf der Baustelle
  - mangelhafte Planung der Erfüllungsgehilfen, Tunnelblick auf das Leistungsverzeichnis, Nullpositionen
  - Erläuterung der Methode an Hand eines Beispiels
  - Rechtsprechung als Helfer bei der Nachtragsprüfung
  - Musterdienstanweisung Nachtragsprüfung
- Praxisbeispiele/Diskussion